Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 45. Jahrgang • 1. Folge • März 2020



Ines Schiller ist Bad Ischls erste Bürgermeisterin Marija Gavric jüngste Stadträtin in der Geschichte von Bad Ischl

Umbau VS Pfandl

Durch den Zubau können wir den Kindern eine hochwertige Betreuung anbieten!

Seite 13

Bürgermeistergespräche starten "Red ma miteinand"

14 mal ist Bürgermeisterin Ines Schiller unterwegs

Seite 4

Sanierung Sportstätten

Rascher Wiederaufbau um Winterbetrieb zu sichern

Seite 3



Gemeinsam, mit unseren Bürgerinnen und

Liebe Bad Ischlerin! Lieber Bad Ischler!

Am 2. Jänner 2020 wurde ich bei der Wahl durch den Gemeinderat zur Nachfolgerin von Bürgermeister Hannes Heide gewählt, der sein Amt zurücklegte, um sich seiner Aufgabe als Abgeordneter zum Europäischen Parlament mit voller Kraft und Einsatz für unser Salzkammergut widmen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle namens der Stadtgemeinde Bad Ischl und auch persönlich nochmal für sein Engagement für unser Bad Ischl sowie alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich bedanken. Die erste Bürgermeisterin der Stadt Bad Ischl sein zu dürfen, ist für mich eine große Ehre und Herausforderung, die ich mit viel Freude, großer Motivation und voller Einsatzbereitschaft annehmen werde.



Alles läuft auf Hochtouren für die Gründung der Kulturhauptstadt GmbH.

Bürgernähe und somit das Einbinden der Menschen in Form von Bürgerbeteiligung, Bürgermeisterinnengesprächen oder dem persönlichen Gespräch haben für mich oberste Priorität! Dafür werde ich mir besonders viel Zeit nehmen. Denn sie sind die wichtigste Möglichkeit, die Bad

Ischlerinnen und Bad Ischler zu informieren, aber auch die Bürgerinnen und Bürger haben so die Gelegenheit, sich einzubringen und unsere Stadt mitzugestalten.

Ich stehe für eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat. Ich werde stets bemüht sein, über die Parteigrenzen engagiert zusammenzuarbeiten.

Meine Hand wird immer ausgestreckt bleiben – das Miteinander ist für eine erfolgreiche Gemeindepolitik unabdingbar. Ich möchte eine Bürgermeisterin für ALLE Bad Ischlerinnen und Bad Ischler sein.

Mit dem Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 haben wir die Möglichkeit, vieles anzugehen und viel für eine gute Entwicklungen unserer Heimatstadt umzusetzen!

Um alle Ziele, welche ich mir gesetzt habe, auch erreichen zu können, ist es mir ganz wichtig, das Gespräch mit allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern zu suchen, um ihre konkreten Anliegen und Ideen aus erster Hand erfahren zu können.

Daher lade ich Sie recht herzlich ein, diese Möglich-



Der Zubau an der Volksschule Pfandl hat begonnen. Endlich kann eine qualitativ hochwertige Betreuung geboten werden!



Bürgern, die Zukunft von Bad Ischl gestalten!



Die Planungen wurden bereits in Angriff genommen. Ziel ist, dass der Umbau bis zur Wintersaison abgeschlossen ist.

keit zu nutzen. Über einen persönlichen Termin, den Sie über meine Sekretärin Teresa Schmalnauer unter der Telefonnummer 06132/301-14 vereinbaren können, freue ich mich sehr.

Jeden Freitag ab 13. März von 8:30 bis 9:30 Uhr biete ich zudem die Möglichkeit, am Wochenmarkt in Bad Ischl mit mir ins Gespräch zu kommen. Auch die erfolgreichen Bürgermeistergespräche meines Vorgängers werde ich fortsetzen und ab der letzten Märzwoche dazu unter dem bewährten Motto "Red ma miteinond" einladen!

Ich freue mich, wenn Sie

die Gelegenheit nutzen, um mir Ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Ich bin darüber hinaus auch immer unter meiner Mobiltelefonnummer 0676/6400614 für Sie erreichbar.

Schulerweiterung Pfandl

Zahlreiche Projekte und Vorhaben in unserer Stadt sind geplant oder werden gerade umgesetzt.

So laufen die Arbeiten für die Erweiterung der Volksschule Pfandl. Durch die neu geschaffenen Räumlichkeiten, können wir den Kindern eine hochwertige Betreuung anbieten. Die neu entstehenden Werkräume für textiles und technisches Werken sorgen nun für optimale Arbeitsmöglichkeit.

Das ist für mich als Familienreferentin vorrangig!

Sanierung der Sportstätten

Nach dem Brand der Tennishalle muss das Gebäude aufwändig saniert werden. Die Planungen wurden sofort in Angriff genommen und alles wurde versucht, um einerseits den Sommerbetrieb auf den Außenplätzen durchführen zu können und andererseits alles mögliche zu unternehmen, damit bis zur Wintersaison alles fertig ist.

Es gibt Bestrebungen, Synergien zwischen Tennishalle und der geplanten Fußballanlage zu nutzen. Den Verantwortlichen aller Vereine gebührt großer Dank für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und die ehrenamtliche Arbeit, die sie so engagiert leisten – vor allem auch in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Kulturhauptstadt 2024

Die Freude und Motivation über den Titel Kulturhauptstadt 2024 ist sehr groß, aber wie geht es jetzt weiter?

Momentan sind die Verantwortlichen damit beschäftigt, die notwendige Gründung der Kulturhauptstadt 2024 GmbH vorzubereiten. Im Frühjahr begibt sich das Team auf eine Informationstour in alle Mitwirkenden Gemeinden. Alle Neuigkeiten werden ständig auf der Webseite veröffentlicht: http://www.salz-kammergut-2024.at

JA zu Bad Ischl!

Ich verspüre große Unterstützung, meine Ziele erreichen zu können. In Bad Ischl finden viele gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse statt, die Menschen zusammenführen. Die Vielfältigkeit unseres Vereinslebens, die vorwiegend auf Freiwilligkeit und ehrenamtliche Arbeit aufbaut, trägt maßgeblich dazu bei.

Ganz wesentlich für mich ist, dass wir gemeinsam die hohe Lebensqualität in Bad Ischl erhalten und immer weiter ausbauen können!



(c) Sabine Holzner

Schillen A-

Ihre Ines Schiller Bürgermeisterin



"Red ma miteinand": Premiere der Bürgermeistergespräche – Bürgermeisterin Ines Schiller in den Ortsteilen unterwegs

Wie mein Vorgänger lege auch ich großen Wert darauf, nah bei den Bürgerinnen und Bürgern zu sein und mit den Bad Ischlerwinnen und Bad Ischlern ins Gespräch zu kommen, um so aus erster Hand erfahren zu können, "wo der Schuh drückt".

Insgesamt werde ich bei

zwölf Gesprächsrunden die Projekte und Vorhaben der Stadtgemeinde vorstellen sowie Wünsche und Anregungen, die aus der Bevölkerung an mich herangetragen werden, gerne aufnehmen.

Dieses Angebot an die Bürgerinnen und Bürger wird Grundlage meines Handelns als Bürgermeisterin unserer schönen

Stadt Bad Ischl sein.

Die einzelnen Termine (Beginn jeweils 19.30 Uhr):

Dienstag, 24.3.,	Gasthaus Wesn Lauffen
Freitag, 27.3.,	Gasthaus Zum Pfandl
Montag, 30.3.,	FF Rettenbach
Dienstag, 31.3.,	Schützenverein Edelweiss Sulzbach
Donnerstag, 2.4.,	FF Jainzen
Freitag, 3.4.,	Gasthaus Rudolfsbrunnen
Dienstag, 14.4.,	Gasthof Sandwirt
Mittwoch, 15.4.,	FF Ahorn
Donnerstag, 16.4	., Gasthaus Zum Salzberg
Montag, 20.4.,	FF Mitterweißenbach
Dienstag, 21.4.,	FF Reiterndorf
Donnerstag, 23.4.	, Gasthaus Zur Bürgerstub'n

Beginn 15:00 Uhr:

Samstag, 25.4., Familienstammtisch im Sisipark Für die Unterhaltung der Kinder wird gesorgt. Bei Schlechtwetter wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.

Beginn 17:00 Uhr:

Donnerstag, 7.5., Bürgermeistergespräch für Jugendliche
Für die Unterhaltung der Kinder wird gesorgt.



Wichtige Mitteilung! - Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2019 für die Heizperiode 2019/2020 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2019 heranzuziehen sind.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2019 (Alleinstehende: € 933,06; Alleinstehende (erhöhter Richtsatz):

€ 1.048,57; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.398,97; je Kind € 173,04 (=Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von € 143,97 zuzüglich Kinderzuschuss € 29,07) nicht übersteigt.

Achtung: Alimente für Kinder zählen nicht zum Einkommen!

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 17. April 2020, während der Amtsstunden in der Sozialabteilung, (2. Stiege, 1. Stock, Bürgerservice, links, Tel. Nr. 301/40 oder 41) beantragt werden!

Stadtgemeinde Bad Ischl - Neue Kontoverbindung

Bitte beachten Sie bei künftigen Zahlungen an die

Stadtgemeinde Bad Ischl die neue Kontoverbindung:

Sparkasse Salzkammergut

IBAN: AT60 2031 4000 0000 4762, BIC: SKBIAT21XXX



Störender Lärm, Verbrennen biogener Materialien, Anrainerpflichten etc.

Lärm

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht gem. Oö. Polizeistrafgesetz eine Verwaltungsübertretung. Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen. Störender Lärm ist dann als ungebührlicherweise erregt anzusehen, wenn das Tun oder Unterlassen, dass zur Erregung des Lärmes führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen läßt, die die Umwelt verlangen kann.

HINWEIS

Lärmende **Bauarbeiten** dürfen gemäß Oö. Bautechnikverordnung von

- Montag bis Freitag nur von 6 - 20 Uhr,
- an Samstagen nur von 7
 14 Uhr sowie

 an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden

Verbrennen biogener Materialien



Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (so auch **Reisigfeuer**) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien ausserhalb dafür bestimmter Anlagen **verboten**.

Ausnahmen:

Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden.

Sonnwendfeuer sind vom Veranstalter spätestens

zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, Mail: polizei@ stadtamt-badischl.at unter Bekanntgabe von Name, Anschrift und Tel.-Nr. der verantwortlichen Person zu melden.

Anrainerpflicht: Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benützt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind daher bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. (§ 91 StVO 1960). Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze!

Die Sicht auf den Straßenverlauf darf von Laub und Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.



Weiters müssen Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis 3,20 m Höhe frei gehalten werden.

Bitte beachten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Moped- und Motorrad-Fahrverbot



Das Fahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern im Stadtgebiet ist ganzjährig von 22:00 - 06:00 Uhr verboten.

Ausnahme:

Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger-, Wirer-, Kaiser-Franz-Josef- und Grazerstraße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

HUI statt PFUI - Große Flurreinigungsaktion wird auch heuer wieder durchgeführt

Alle Vereine, Schulen, Betriebe, Personengruppen werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Aktion der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen werden im **Städt. Wirtschaftshof**, Tel. 301'64, entgegen genommen.

Teilen Sie dort bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom BAV Gmunden zur Verfügung gestellt und werden ebenfalls im Städt. Wirtschaftshof ausgegeben. Der Abtransport der Abfallsäcke erfolgt durch die Gemeinde.

Die Aktion startet Anfang April 2020.

Alle Mitwirkenden werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen.





An alle Freunde der Salzkammergut-Lokalbahn:

In Kürze erscheint ein neuer Kalender für 2021 in limitierter Auflage mit wunderbaren Bildern zur geliebten Lokalbahn.

Das Museum hat einige Ex-

emplare für Sie gesichert. Gerne können Sie den Kalender schon jetzt bestellen und reservieren: o6132 / 25476 oder info@stadtmuseum.at;

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



der Kalender kostet € 18,-Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen schon heute viel Freude mit den Bildern zur Lokalbahn.



ZECKENSCHUTZ - IMPFAKTION 2020 (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt. Die Impfaktion beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt. Neben der Erstimpfung, wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2019 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle

weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Impfungen für ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Kosten der Teilimpfungen Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 13,70; Ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 15,70; Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 18,50

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.

Ab dem dritten und allen

weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 4,00 eingehoben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Gmunden

Tel. Nr. 07612/792-63452

Impflokal	Montag, 23.03.2020	Mittwoch, 06.05.2020
Volksschule Pfandl	09.15 Uhr	09.15 Uhr
Impflokal	Montag, 23.03.2020	Mittwoch, 08.04.2020
Außenstelle der BH Gmunden: Bad Ischl, Bahnhofstraße 10	14.15 Uhr – 14.45 Uhr	8.00 bis 11.00 Uhr
Impflokal	Dienstag, 24.03.2020	Montag, 11.05.2020
Volksschule Reiterndorf	08.00 Uhr	08.00 Uhr

BLUTSPENDEAKTION in BAD ISCHL Rotkreuz-Haus

Dienstag, 4. Mai 2020 Mittwoch, 5. Mai 2020 Donnerstag 6. Mai 2020 jeweils 15:30 - 20:30 Uhr im Rotkreuz-Haus

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www. roteskreuz.at/ooe/blutspende erfahren.

Spende Blut – Rette Leben!



Aus Liebe zum Menschen.



Im Dienste der Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, beeindruckende Jahresbilanz unserer Sicherheitswache!

"Name ist Programm" sozusagen, denn unsere städtische Sicherheitswache trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir uns in Bad Ischl sicher fühlen können! Bei der Präsentation des Jahresberichtes unserer Sicherheitswache durch Pol. Kontr. Insp. Josef Eisl durfte ich mich, gemeinsam mit Bürgermeisterin Ines Schiller, persönlich davon überzeugen.

Jeder der öfter in unserer Stadt zu tun hat, kennt unsere 6 Beamten, und seit Mitte vorigen Jahres auch eine Beamtin, unserer Sicherheitswache. Aber kaum einer weiß, welches Pensum an Arbeit sie das ganze Jahr über leisten. Zugegeben, in manchen Fällen ist es nicht immer angenehm wenn man mit unserer

Sicherheitswache zu tun hat. Aber in den meisten Fällen ist man ohnedies selber schuld und unsere Beamten gehen "nur" ihrer Arbeit nach. Und diese erledigen sie professionell, mit einem gesunden Mass an Menschlichkeit und immer im Dienste der Einwohner von Bad Ischl.

Beeindruckendes Arbeitspensum 2019

Denn wenn Josef Eisl berichtet, dass man im Jahr 2019 allein 497 Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger nachgekommen ist (Anliegen welche über eine bloße Telefonauskunft hinausgingen), dann ist das schon ein eindeutiges Zeichen für die Bürgernähe unserer Sicherheitswache. Fast 7.500



Amtshandlungen kann man in dem Jahresbericht nachlesen, dazu noch Dienste bei Veranstaltungen, bei der täglichen Schulwegsicherung, Streifenfahrten, Radarüberwachungen, Parkraumüberwachung, u.v.m., eine beeindruckende Bilanz für die man nur dankbar sein kann.

Unter Sicherheit versteht jeder von uns etwas anderes, sicher ist aber, dass unsere Stadtwache einen wertvol-

len Dienst im Sinne aller Bad Ischlerinnen und Bad Ischler leistet. "Für das, und für die immer gute Zusammenarbeit, möchte ich mich herzlich bedanken" stellt Siegfried Lemmerer, Stadtrat für Sicherheitsangelegenheiten in Bad Ischl, abschließend fest. "Und sollten Sie ein Anliegen haben, bitte zögern Sie nicht, dieses uns auch mitzuteilen!" macht er auch den Aufruf an die Bevölkerung zur Mitarbeit.



DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschut: Petzoldstraße 41, 4021 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Selbstschutz ist der beste Schutz:

CORONAVIRUS

Folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1.50 Metern

Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7
 Tage pro Person besonders
 geeignet sind länger haltbare Pro dukte wie Konserven, Nudeln,...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf



- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Feuerzeug,...
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher



Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!



Unsere Feuerwehren sind für alle da! ...stimmt fast...

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!

In meinen ersten Monaten als Feuerwehrreferent hatte ich bei vielen Veranstaltungen, bei der äußerst beeindruckenden Herbstübung und natürlich auch beim Brand in der Tennishalle Gelegenheit, mich von der Schlagkraft unserer Feuerwehren zu überzeugen.

Ich bin beeindruckt!

Besonders imponiert hat mir die Leidenschaft und Professionalität mit der jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann dieses Ehrenamt verfolgt. Die Leidenschaft ist oft in die Wiege gelegt, die Professionalität hingegen muss sich jeder einzelne in unzähligen Stunden, in seiner Freizeit aneignen! Dazu kommen regelmäßige

Übungen, Fortbildungen und nicht immer ungefährliche Einsätze.

Unsere Feuerwehren rückten 2019 mehr als täglich aus - in Summe zählen wir fast 400 Einsätze mit unzähligen Mannstunden!

Zudem möchte ich erwähnen, dass zwar das Land und die Gemeinde einen grossen Teil der Anschaffungen tragen, unser Feuerwehrwesen aber ohne Mittel aus diversen Festen, Flohmärkten, etc., nicht finanzierbar wäre.

Aktivitäten die wiederum durch die Freiwilligkeit der Kameradinnen und Kameraden ermöglicht werden.

Dieser Einsatz ist gerade in der heutigen Zeit lange keine Selbstverständlichkeit mehr und es darf auch keine Selbstverständlichkeit werden. Darum sollten wir behutsam mit der "Recource" Feuerwehr umgehen! Denn einige dieser Einsätze hätten vielleicht verhindert werden können und jeder einzelne von uns kann dazu beitragen.

Stellen Sie sich doch einmal einige der folgenden Fragen:

- Haben Sie genügend Feuerlöscher im Haus, wenn ja, können Sie diese bedienen und werden diese auch regelmäßig überprüft?
- Haben Sie Rauchmelder installiert?
 90 Prozent aller Brandopfer sterben nicht an den Flammen, sondern an einer Rauchgasvergiftung.
- Sind Sie für Erstmaßnahmen bei Hochwasser gerüstet?

- Denken Sie beim Baumbestand in Hausnähe an die Gefahr des Windbruchs?
- u.v.m.

Das, und vieles mehr, sind einfache Maßnahmen, welche in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit dienen, aber auch für unsere Feuerwehren eine große Unterstützung sind. Mit der Eigenvorsorge leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Schlagkraft unserer Feuerwehren.

Damit sie weiterhin bereit sind wenn sie gerufen werden, und darauf können Sie sich verlassen!

Unsere Feuerwehren beraten Sie gerne über sinnvolle Vorsorgemaßnahmen.

Bilder FW Bad Ischl





Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793 badischl@bibliotheken.at • www.badischl.bvoe.at Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangerstraße 4, 06132/21902 buecherei.pfandl@aon.at • www.buecherei-pfandl.at

Mo: 15 - 17 Uhr • Mi 14:30 - 18 Uhr • Fr 17:30 - 20 Uhr



SICHER DURCH DIE NACHT mobil sein mit dem Discobus

Das Projekt "Disco-Bus" besteht bereits seit 1997. Die Fahrtroute erstreckt sich über die Gemeinden St. Gilgen, Strobl, St. Wolfgang und Bad Ischl.

Die Kosten werden durch die oben genannten Gemeinden sowie den Ländern Oberösterreich und Salzburg getragen. Einen Anteil leisten auch einige unserer heimischen Betriebe, welche durch ihre Unterstützung dazu beitragen, dieses Projekt erfolgreich weiterzuführen.

Das günstige Mitfahrerentgelt (derzeit € 3,--) vor allem aber sicheres Heimkommen nützen jährlich ca. 5.500 Personen.

Für unsere jugendl. Nachtschwärmer ist der Discobus eine attraktive Alternative zum Auto.

Es gibt auch den praktischen 10er-Block im Bürgerservice zu erwerben. welcher sicher ein nettes Geschenk zu verschiedenen kleinen Anlässen darstellt - Ostern kommt bestimmt!

Ein neues Angebot unserer Städtischen Kindergärten begeistert.



"Ein neues Angebot begeistert die Kinder in unseren städtischen Kindergärten," freut sich Bürgermeisterin Ines Schiller, dass Englisch im neuen Konzept der städtischen Kindergärten verankert ist.

Anna Aigner-Mühler, die Englisch als Muttersprache spricht, begleitet die Kinder in den Kindergärten durch das ganze Jahr hindurch.

Sie erhalten so die Möglich-

keit, eine Fremdsprache in einer vertrauten und geschützten Umwelt unbefangen und ohne Druck spielerisch erlernen zu können.

Frühe Mehrsprachigkeit wirkt sich zudem in der Regel positiv auf die gesamte kognitive Leistung eines Kindes aus.

Gerade das Alter von drei bis fünf Jahren ist besonders geeignet, eine zweite Sprache wie Englisch zu erlernen.

FAHRPLAN IMMER FREITAGS UND SAMSTAGS DER DISCOBUS HÄLT NUR AN ÖFFENTLICHEN BUSHALTESTELLEN. ZUSÄTZLICH ZU DEN OFFIZIELLEN HALTESTELLEN, KANN BEI ALLEN ÖFFENTLICHEN BUSHALTESTELLEN ENTLANG DER FAHRTSTRECKE ZU- UND AUSGESTIEGEN WERDEN (SOGENANNTE BEDARFSHALTESTELLEN). KURS 2 SCHRÖPFERPLATZ 02.30 UHR 23.00 UHR 01.00 UHR BAHNHOF 23.02 UHR 01.02 UHR 02.32 UHR STADT SALZBURG 23.05 UHR 01.05 UHR 02.35 UHF LANDGASTHOF NOCKEN TONI 23.08 UHR 01.08 UHR 02.38 UHR BAD ISCHL PFANDL (BUNDESSTRASSE) BAD ISCHL NUSSENSEE (BUNDESSTRASSE) STROBL LANDGASTHOF WEISSENBACH GANZ SCHÖN SCHÖN (EHEM. BAUERHÜTTL) 23.20 UHR 01.20 UHR 02.50 UHR STRORI 23 25 IIHR 01 25 IIHR **02 55 IIHR** ST. GILGEN PARKPATZ "12ER ALM BAR" 23.30 UHR 01.30 UHR 03.00 UHR ST. GILGEN GANZ SCHÖN SCHÖN (EHEM. BAUERHÜTTL) 23.45 UHR 01.45 UHR 03.15 UHR STROBL ST. WOLFGANG BUSHALTESTELLE KRAFTSTOFFBAF 23.50 UHR HALTESTELLE BEI MICHAEL PACHER-HAUS (GEGENÜBER PARKHAUS) Ried - Bedarfshaltestelle, Ausstieg Möglich 23.52 UHR 01.52 UHR 01.55 UHR 03.22 UHR 03.25 UHR 23.55 UHR ST. WOLFGANG WEISSENBACHBRÜCKE - WEITER ÜBER WEINBACH RICHTUNG KREUZUNG RUSSBACH ST. WOLFGANG RUSSBACH ST. WOLFGANG ST. WOLFGANG LANDGASTHOF NOCKEN TONI 02.10 UHR N3 40 IIHR SONDERFAHRTEN AN BESTIMMTEN TAGEN SIND ONLINE ABRUFBAR WW.DISCOBUS.OR.AT

Neue Leiterin im Kindergarten Pfandl

Die langjährige Kindergartenpädagogin, Andrea Steinkogler hat nun die Leitung im Kindergarten Pfandl übernommen. Mit konkreten Vorstellungen und Zielen vor Augen startet die neue Leiterin in ihre neue Funktion.

Bürgermeisterin Ines Schiller gratuliert zur Leiterstelle und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.







"Mein Körper gehört mir"

Kinder stärken und sensibilisieren

"Mein Körper gehört mir" – unter diesem Motto gibt es an den Bad Ischler Volksschulen Reiterndorf, Pfandl und Concordia im Frühjahr 2020 an drei Tagen einen Workshop für die Kinder der 4. Klasse und einen Abend für Lehrer und Eltern mit dem Ziel, gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt zu sensibilisieren.



Foto: LIONS Club Bad Ischl

Dieses interaktive theaterpädagogische Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch für die 3. und 4. Klassen an den Volksschulen wird vom – Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention – Graz seit 1999 durchgeführt.



Foto: PDG Wolfgang Trenner, LIONS Österreich, Beauftragter

"Mein Körper gehört mir" erklärt sensibel und altersgerecht die wesentlichen Aspekte des Problembereichs in lebensnahen Darstellungen. Das Problem sexueller Übergriffe auf Kinder wird klar beim Namen genannt und die Vielzahl möglicher Belästigungen aufgezeigt. Auch gezeigt wird den Kindern, wie sie sich in einer für sie unangenehmen Situation gefahrlos und gewaltlos entfernen können. Dies geschieht in einer sehr kindergerechten und die Kinder aktiv einbeziehenden Darstellung der Thematik. Das Projekt beginnt grundsätzlich mit dem Eltern- bzw. Lehrerabend.



Foto: PDG Wolfgang Trenner, LIONS Österreich, Beauftragter

An diesem Abend werden den Eltern und Lehrkräften die drei Teile des Stückes "mein Körper gehört mir" vorgeführt, um ihnen zu zeigen, wie kindgerecht dieses Stück aufgebaut ist. Dieser Workshop soll in altersgerechter, einfühlsamer und leicht verständlicher Weise den Kindern helfen, sich mit diesem Tabuthema auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu bekommen.

Die Kosten für dieses Projekt an den Bad Ischler Volksschulen tragen die Gesunde Gemeinde, Elternbeitrag und der Lions Club Bad Ischl.

"Frühlingskräuter Koch- & Genuss-Workshop"

mit Sabine Pernecker. Essbares von Frühlingskräutern kulinarisch aufbereiten.



Foto: Sabine Pernecker

Geboren in Salzburg, lebe ich seit dem 8 Lebensjahr in Bad Ischl, mit großer Dankbarkeit. Die Liebe zur Natur lebe ich seit meiner Kindheit.

Ich liebe die Berge und Seen und mich faszinierte immer schon Flora und Fauna.

Hauptberuflich arbeite ich als Köchin in Bad Ischl. In den vergangenen Jahren machte ich laufend Ausbildungen wie z.B. Dipl. Kräuterpädagogin, Raindrop Practitioner und die Ausbildung zur Tier-Aromatologin.

Die Raindrop Technique® ist eine einzigartige Entspannungstechnik für Körper und Geist. Sie basiert auf Methoden, die bereits seit Jahrhunderten angewendet werden. Die Raindrop-Technik hilft, den Körper durch gezielte Massage und spezielle energetische Methoden in Balance und Harmonie zu bringen. Außerdem sieht diese Technik die Verwendung ätherischer Öle zur Schaffung einer spirituellen, entspannten Atmosphäre vor. Infos und Anmeldung unter perneckerrus@gmail.com

perneckerrus@gmail.com Tel. 0664 / 75093943

Der Termin des "Frühlingskräuter-Workshops" wird noch bekannt gegeben.

"Ischler.frauen. leben.xund"

Das Projekt "Ischler. Frauen.

leben.xund" geht in die Verlängerung bis Ende 2021. Der Themenschwerpunkt in den kommenden zwei Jahren:

"herz.gesund.leben Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen"

Die Gesunde Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich damit auch am Präventionsschwerpunkt "herz.gesund.leben-Herz - Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen" des Landes Oberösterreich. Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir verschiedene Aktivitäten zu den 4 Säulen der Gesundheitsförderung wie Ernährung, Bewegung, medizinische Themen und psychosoziale Gesundheit im Rahmen dieses Schwerpunktes planen und umsetzen.

Folgende Angebote sind in Planung:

- Kochworkshop "Was das Herz begehrt"
- Blutdruckmessaktion
- Bewegungs Workshop "Mein Herz-Kreislauf"
- Defi-Vorführung
- Impulsvorträge zum Thema Herzgesundheit im Herz Reha
- Wanderung am Weltherztag, u.v.m.!

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema.

Marianne Kloibhofer, MSc Arbeitskreisleiterin Heidemaria Stögner, Sachbearbeiterin Gesunde Gemeinde



Die Feuerwehr-Seite



Das Feuerwehrmuseum in der Hauptfeuerwache



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ischl wurde nach dem verheerenden Marktbrand 1865, wodurch 21 Häuser der Feuersbrunst zum Opfer fielen, gegründet.

In der Hauptfeuerwache neben dem Bahnhof, befindet sich ein verstecktes Juwel der Feuerwehrgeschichte. Ein kleines aber feines Feuerwehrmuseum. Zum 100-jährigen Bestandsjubiläum der Ischler Feuerwehr, wurde am Originalschauplatz des großen Marktbrandes vom Juli 1865, dem Auböckplatz, eine Schauübung mit den damals üblichen Einsatzmitteln abgehalten. Diese Materialien von früher waren größtenteils Leihgaben der Ischler Löschzüge und auch aus dem Bestand der Hauptfeuerwache, Zum 125-jährigen Jubiläum wurde dann im Stadtmuseum eine eigene Ausstellung über das Entstehen der Ischler Feuerwehr inklusive aller noch vorhandenen Utensilien ausgerichtet.

Am Ende der Ausstellung im September 1990, wurden die Exponate dann in einem eigenen Raum im Zeughaus der Hauptfeuerwache ausgestellt. Die Kameraden Josef Stadler, Gerhard Kössler und Manfred Zeppezauer sowie weitere Freiwillige kümmerten sich damals um die richtige Lagerung und auch der angebrachten Präsentation der Ausstellungsstücke. Nun wird das Museum von Josef Stadler und Manfred Zeppezauer geführt. Josef Stadlers Sohn Christoph, unterstützt die beiden ebenfalls bei den unterschiedlichen Tätigkeiten rund um die Erhaltung der wertvollen Zeitzeugen des Ischler Feuerwehrwesen. Zu sehen gibt es Vieles im Untergeschoß des Zeughauses. Neben den damaligen "Löschkübeln" kann man dort auch die ersten gängigen Pumpen, welche oftmals von Pferden gezogen wurden, bestaunen. Die damalige Einsatzbekleidung und auch der zu dieser Zeit übliche primitive Atemschutz, welcher aus einem in Essigwasser getunktem Schwamm den man sich vor Mund und Nase band bestand, sind

ebenfalls zu sehen. Aber gen genommen. Für Tech-



nikbegeisterte lohnt sich



auch ein Besuch im Fahrzeug- und Technikmuseum in Sulzbach. Dort sind fünf ehemalige Fahrzeuge der FF Bad Ischl ausgestellt. Ein altes Rüstlöschfahrzeug, eine Drehleiter, ein Tanklöschfahrzeug aber auch zwei Haflinger Baujahr 1964, welche noch bis Anfang der 2000er Jahre im Einsatz standen, können dort bewundert werden. Auf der Homepage der Ischler Feuerwehren und Wachen kann man sich ebenfalls über das Feuerwehrmuseum erkundigen. Ein eigener Punkt dafür ist über den Link im Anschluss zu finden. https://www.ffbadischl.at/wissenswertes/ museum.html

Josef Stadler und Manfred Zeppezauer freuen sich über einen Besuch im Feuerwehrmuseum und stehen dem Interessierten gerne bei einer Führung durchs Museum zur Verfügung.



Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ ff-badischl.at und W: www. FF-Badlschl.at





Apothekendienst März bis Juni 2020

MÄRZ							
9	10	11	12	13	14		
	2	9	16	23	30		
	3	10	17	24	31		
	4	11	18	25			
	5	12	19	26			
	6	13	20	27			
	7	14	21	28			
1	8	15	22	29			

APRIL						
14	15	16	17	18		
	6	13	20	27		
	7	14	21	28		
1	8	15	22	29		
2	9	16	23	30		
3	10	17	24			
4	11	18	25			
5	12	19	26			

MAI							
18	19 20 21 2						
	4	11	18	25			
	5	12	19	26			
	6	13	20	27			
	7	14	21	28			
1	8	15	22	29			
2	9	16	23	30			
3	10	17	24	31			

JUNI						
23	24	25	26	27		
1	8	15	22	29		
2	9	16	23	30		
3	10	17	24			
4	11	18	25			
5	12	19	26			
6	13	20	27			
7	14	21	28			

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE * **2** 06135/509 33 Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern Mo bis Fr: 8-18 Uhr office@apoimbaumhaus.at Sa: 8-12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern info@apotheke-goisern.at

20-0 20-0 Mo bis Fr: 8-12.30 & 14-18 Uhr Sa: 8-12 Uhr

Unter der Woche (Mo-Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG Markt 54, 5360 St. Wolfgang **2** 06138/33 37 mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE 106132/23427 Esplanade 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8-18 Uhr info@esplanade-apotheke.at Sa: 8 - 12 Uhr **6132/23205**

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8 - 18 Uhr office@kurapotheke.at Sa: 8 – 12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8 – 17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE

206132/26929 Wolfgangerstr. 7, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr apo@marien-apotheke.co.at Sa: 8 - 12 Uhr

Ärztedienst

Die aktuellen Ärztedienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
12	16.03 22.03.					
13	23.03 29.03.					
14	30.03 05.04.					
15	06.04 12.04.					
16	13.04 19.04.					
17	20.04 26.04.					
18	27.04 03.05.					
19	04.05 10.05.					
20	11.05 17.05.					
21	18.05 24.05.					
22	25.05 31.05.					
23	01.06 07.06.					
24	08.06 14.06.					
25	15.06 21.06.					
26	22.06 28.06.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

€ 30,- inkl. 20% MWSt. Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Funde

Im Zeitraum von Dez. bis Feb. wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Ausweise/Dokumente/ Plastikkarten: 3

Handy's: 5

Fahrräder: 6

Geld, Wertpapiere: 1

Geldbörsen: 6

Schirme: 1

Schlüssel: 1

Schmuckstücke: 4





Bad Ischl



von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteiobmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner Foto: © Neubauer

Thomas Loidl Vizebürgermeister

Volkschule Pfandl - die Arbeiten haben begonnen!



Es freut mich sehr! Die Erweiterungsarbeiten an der VS Pfandl haben begonnen. In Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich ist es gelungen, zusätzliche Räumlichkeiten für eine ganztägige Schulform zu errichten. Weiters ist es gelungen, geeignete Werkräume und einen barrierefreien Zugang zu schaffen.

Durch einen zweiten Fluchtweg wird die Sicherheit in der Volksschule noch weiter verbessert.

Die Gesamtkosten dieser Erweiterung werden ca. 1 Mio. Euro betragen.

Ich sehe diese Arbeiten als ersten Schritt für die vollständige Sanierung des in den 70er Jahren errichteten Gebäudes.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Marija Gavric Kulturstadträtin

Festival der Regionen

Das Festival der Regionen kommt 2021 nach Bad Ischl und Hallstatt. Unter dem Motto "Unter Tag / Underground" greift das Festival einen Begriff auf, der die Lebensrealität vieler Menschen, die in den Bergwerken des Salzkammergutes gearbeitet haben, widerspiegelt. Bad Ischl wird so auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2024 mit einem weiteren kulturellen Spektakel bereichert. Beim Festival steht die Einbindung der Bevölkerung klar im Vordergrund - Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben somit die Möglichkeit mitzuentscheiden, in welcher Form und wie das Festival im kommenden Jahr stattfindet.

Besuch in Rijeka

Anfang Februar besuchte ich gemeinsam mit dem Team der Kulturhauptstadt2024 und EU-Abgeordneten Hannes Heide die kroatische Kulturhauptstadt 2020 Rijeka. Wir konnten viele Erfahrungen sammeln und auch einige Ide-

en rund um die Abwicklung der Eröffnung für 2024 mitnehmen! Einen ersten Gedankenaustausch gab es auch mit der österreichischen Staatssekretärin für Kunst und Kultur, Ulrike Lunacek. Die Staatssekretärin kündigte dabei auch einen Besuch im Salzkammergut an.



Faschingsaustausch mit Opatija

Die beiden Partnerstädte Bad Ischl und Opatija sind mittlerweile dafür bekannt, dass sie regelmäßig einen intensiven Austausch miteinander pflegen. Nun gibt es ein weiteres Austauschprogramm der beiden Städte zu Fasching: Am 16. Februar war ich mit der Garde sowie einer Abordnung des Bad Ischler Faschingvereins zu Gast beim Karneval in Opatija. Am Fa-

schingsdienstag haben wir eine Karnevalsgruppe aus Opatija in Bad Ischl empfangen, welche unseren Faschingsumzug mit Sicherheit bereichert hat.

Ursula Leitner Fraktionsobfrau

Gemeinderäte - fachlich fit!

Unter diesem Motto stand eine dreiteilige Schulungsreihe für SPÖ- Mandatare aus Bad Ischl und den umliegenden Gemeinden.

Die Schulungen umfassten die Bereiche Gemeindeordnung, Bauordnung und Raumordnung. Es konnten fachlich äußerst kompetente Vortragende gewonnen werden, die auch den langen Weg von Linz nach Bad Ischl nicht scheuten.

Die Tatsache, dass trotz des trockenen Stoffes – viele gesetzliche Grundlagen wurden erörtert – so viele Kolleginnen und Kollegen teilgenommen haben zeigt, wie wichtig eine umfassende Kenntnis verschiedener Rechtsnormen ist. Dadurch erhält jede Gemeinderätin, jeder Gemeinderat mehr Sicherheit bei Entscheidungen," so Fraktionsobfrau Ursula Leitner







Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche. Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

Schmied Immobilien

www.schmied-immobilien.at

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29 Tel. 06132 / 27200 info@schmied-immobilien.at

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten









FPÖ Bad Ischl steht und kämpft für intakte Umwelt

Ein besonderes Anliegen ist der FPÖ der Schutz unserer noch intakten Umwelt, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder in Zukunft eine intakte und lebenswerte Natur vorfinden.



Das beginnt bei der verstärkten Forschung und Nutzung von nachhaltiger Energie und reicht über das Verbot gefährlicher Chemikalien wie Glyphosat bis zum Schutz eigener regionaler hochwertiger Nahrungsmittel vor Verfälschung, wie das beispielsweise beim Honig schon zutrifft. Apropos Honig. Sterben die Bienen aus, so stirbt der Mensch aus, hat der Nobelpreisträger Albert Einstein einst gesagt. Damit das nicht, passiert müssen auch wir Menschen uns engagieren und unseren Beitrag leisten. Dazu gehört das Pflanzen von Hecken mit Kornelkirsche, Schwarzdorn oder Bienenbaum. Sie liefern den Bienenvölkern Aufbaunahrung für das Aufziehen der Brut. Und selbst im kleinsten Blumenkisterl ist Platz für Salbei. Mädchenauge, Sonnenbraut und Erdbeere- alles Leckerbissen für Bienen.

Wichtig für die FPÖ Bad Ischl ist auch die sortengerechte Entsorgung des Abfalls. "Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen", so MMMag. Norbert Schartner von der FPÖ Bad Ischl. Und weiter: "Je mehr Bürger und Bürgerinnen sich an der sortengerechten Mülltrennung beteiligen, desto weniger ist die Umwelt im Salzkammergut mit Müll belastet".

Im ASZ Bad Ischl werden KOSTENLOS Kunststoffsäcke durch die Mitarbeiter vor Ort angeboten. Je nach zu entsorgendem Müll haben die Kunststoffsäcke, ähnlich den Mülltonnen, unterschiedliche Farben. Die vollen Kunststoffsäcke werden von den Mitarbeitern des ASZ Bad Ischl gerne entgegengenommen.

Ebenso angeboten werden vom ASZ Bad Ischl Papier-Biosackerl für die Entsorgung des biologischen Abfalls. Diese Papier-Biosackerl können zum Preis von 4 Cent im ASZ erworben werden.

Liebe Ischlerinnen und Ischler, lasst uns gemeinsam für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt eintreten!

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Ich bedanke mich für das rege Interesse an unseren Bürgergesprächen der letzten Monate unter dem Motto "Zeit zum Zualosn" und für die Mitarbeit und Zusammenarbeit für eine ideenreiche und innovative Kommunalpolitik für unser schönes Ischl. Auch weiterhin stehen ieden zweiten Freitag im Monat, von 15:00 bis 17:00 Uhr, kompetente Ansprechpartner im Zimmer des Kriegsopferverbandes im Stadtamt Bad Ischl zur Verfügung, um anstehende Probleme, Fragen und Herausforderungen



gemeinsam einer Lösung zuzuführen. Sie können uns auch brieflich eine Mitteilung über Ihr Anliegen via Postfach 14, FPÖ Bad Ischl, 4820 Bad Ischl oder via Mail "no_scha@yahoo.com" zukommen lassen. Hinweisen möchte ich noch auf unsere Facebook-Seite "FPÖ Bad Ischl".

Erwähnen möchte ich auch heute, dass Ischl sich im Konsens aller Parteien um die Kulturhauptstadt 2024 beworben und kürzlich auch den Zuschlag erhalten hat. Es liegt jetzt an uns allen, im Teamwork und in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit für Bad Ischl und ihre Bürger und Bürgerinnen ein Maximum aus dieser erfolgreichen Bewerbung herauszuholen.

Abschließend darf ich Ihnen im Namen der FPÖ Bad Ischl ein frohes Osterfest im Kreise der Familie und Ihrer Freunde wünschen.

Ihr MMMag. Norbert Schartner FPÖ Stadtparteiobmann und Gemeinderat

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Seit langer Zeit beschäftigt uns das Problem eines fehlenden Lagerplatzes für die Stadtgemeinde Bad Ischl.

Zur Zeit stapeln sich Gartensitzbänke im Freien. Baumateralien aller Art sind rund um den Schlachthof und den Haidenhof gelagert. Winterdienstgeräte wie Streuer und Schneepflug stehen im Freien sowie Wasserschläuche und Zubehör sind der Witterung ausgesetzt und nicht einmal gesichert und eingezäunt verstaut. Wir benötigen daher unbedingt einen zentralen Lagerplatz bzw. eine Lagerhalle.

Die FPÖ Bad Ischl fordert mit Nachdruck die Errichtung eines Gemeindelagerplatzes im Bereich des Schlachthofs, wobei als Zubau zum Schlachthof auch eine abschließbare Lagerhalle vorgesehen ist.

Ihr Josef Loidl, Stadtrat













BRANDL Bau GesmbH

Franz-Schenner-Straße 5-7

A-5350 Stro

www.brandl-bau.at

06132-300







Ihr professioneller Partner für

Offset-Digitaldruck und Werbetechnik

für Broschüren, Prospekte, Preislisten, Bücher, Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Kalender, Maturazeitungen, Plakate / Poster, Flyer, Postkarten, Druckveredelung und Prägedruck ...

Werbe- und Firmentafeln, PVC Kleber, Textildruck,
Autobeschriftungen (Folienbeschriftung, Teilfolierung, Vollverklebung - Car Wrapping),
Transparente, Fahnen, Schaufensterbeschriftungen ...

Günter Sams

Ihr Ansprechpartner für Werbetechnik

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0 office@wigodruck.at • www.wigodruck.at



oövp

Bad Ischl

Bad Ischl: Gewaltberatungen in der Frauenberatungsstelle dramatisch gestiegen

Im vergangenen Jahr benötigten rund ¼ der Klientinnen der Beratungsstelle Unterstützung, um aus Gewaltbeziehungen auszusteigen.

Die Beratungstätigkeit zum Thema Gewalt hat massiv zugenommen.

50% der Beratungen 2019 - das sind rund 700 Beratungen - beschäftigten sich mit den



Vorstand der Frauenberatungsstelle fordert parteiübergreifend Frauenhaus im Salzkammergut

Folgen verschiedener Formen von Gewalt.

Sicherheit und Schutz für Frauen und Kinder ist oberste Priorität in der Beratung

Die Frauenberatungsstelle betreibt bereits seit über 20 Jahren eine Frauenübergangswohnung, die Frauen unterstützt aus Gewaltbeziehungen auszusteigen.

Droht allerdings akut Gewalt, kann die Beratungsstelle nicht für die Sicherheit der betreffenden Frauen sorgen und verweist weiter an das Frauenhaus Vöcklabruck. Die Zeit der Trennung ist für Frauen die gefährlichste Phase in der Loslösung. 2019 wurden rund 40 Frauen in Österreich Opfer von Tötungsdelikten. Die Täter waren meist Ehemänner oder Lebensgefährten. Im Bezirk Gmunden wurden 2018 126 Frauen aufgrund häuslicher Gewalt vom Gewaltschutzzentrum OÖ beraten, 64 Betretungsverbote wurden ausgesprochen.

Wir fordern Sicherheit und Schutz für Frauen und deren Kinder im Inneren Salzkammergut

Mit dem Verweis an das Frauenhaus beginnen für viele Frauen weitere Hürden: Der drohende Verlust des Arbeitsplatzes - und damit der Selbsterhaltungsmöglichkeit -hält viele Frauen davon ab, dieses Angebot anzunehmen. Auch das Herausnehmen der Kinder aus ihrer gewohnten Umgebung, Schule und Freun-

deskreis, bedeutet eine zusätzliche Hürde, sich für ein Frauenhaus zu entscheiden.

Laut Frauenhaus Vöcklabruck kommen selten Frauen aus dem Inneren Salzkammergut in das sich dort befindende Frauenhaus. Meist aus den oben genannten Gründen.

"Regionale, persönliche und soziale Kontakte stellen ein wichtiges Unterstützungsnetzwerk in der Krise dar. Kontakte tragen wesentlich und intensiv als Hilfsmaßnahmen bei Neu-orientierung bei. Unterstützung durch das soziale Umfeld spielt im täglichen Überlebenskampf eine nicht zu unterschätzende Rolle", so die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle.

Daher fordert der Vorstand der Frauenberatungsstelle parteiübergreifend ein Frauenhaus im Salzkammergut um auch den Frauen regional den nötigen Schutz und Sicherheit bieten zu können.

Bienenfreundliche Gemeinde

Das Projekt "Bienenfreundliche Gemeinde in OÖ" nimmt konkrete Formen an.

Ziel dieses Projektes ist die gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung eines konkreten Maßnahmepaktes für mehr Bienen-und Bodenschutz in der Gemeinde, sowie der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel im öffentlichen Raum.

Mit ihrer Beteiligung setzt die Stadtgemeinde Bad Ischl einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Lebensqualität in unserer Region.

So fand am 27.1.2020 der erste Workshop zu diesem Thema in Bad Ischl statt. Viele folgten dieser Einladung. Von den Bienenzüchtern bis hin zu den Schulen, zeigten alle großes Interesse.

Weitere Schritte in diesem Projekt werden sein: eine Begehung öffentlicher Flächen mit Fachexperten, sowie ein Umsetzungsworkshop zur Konkretisierung von Maßnahmen. Darüber hinaus ist geplant, den Kreis der aktiven "Mithelfer" zu erweitern, indem Firmen, wie Gärtnereien, etc. mit einbezogen werden.

"Letztendlich soll sich das Thema Bienenfreundliche Gemeinde um einige Tierarten erweitern und in den nächsten Jahren (Wild-)Bienen, Insekten sowie Vögel und Säugetiere mit einbeziehen", ist Stadtrat Johannes Kogler überzeugt.

Hui statt Pfui!

Die alljährliche Flurreinigungsaktion findet auch heuer wieder in Bad Ischl statt.

Und es wird wieder auf das Engagement vieler Freiwilliger ankommen, dass diese Aktion ein voller Erfolg wird.

Informationstag für die Lauffener Bürger zum Thema Steinschlagschutz:

Stadtrat Johannes Kogler ist es sehr wichtig, dass im Zuge der Projektvorstellung "Steinschlagschutz in Lauffen", die Bürger adäquat informiert werden. Ist dieser Schutz ein gravierender Einschnitt ins Ortsbild und dennoch unabdingbar. Ein Informationsabend ist daher geplant und wird demnächst terminisiert.



Ihr Stadtrat Johannes Kogler



Pandemie und Blackout

Aufklären und Vorsorgen!

Über mögliche Risiken sprechen. Das geht durch gute Risiko Kommunikation. Mit rechtzeitiger und sachgerechter Information. So hilft Risikokommunikation die Kommunikation in einer Krise wesentlich zu verbessern.

Influenza, Coronavirus (COVID-19), Pandemie, Blackout. Schlagzeilen in Zeitungen, in den sozialen Medien.



Eine **Pandemie** ist die weltweite Ausbreitung einer Krankheit beim Menschen. Hervorgerufen etwa durch Viren, wie eben dieses neue Coronavirus. Die



Gesundheitsbehörden bekämpfen eine Pandemie mit einem speziell angepassten Pandemieplan.

Ein Blackout ist ein europaweiter Strom- und Infrastrukturausfall. Wenn kein Licht, kein Handy, kein Internet, keine Heizung, kein Bankomat, keine Tankstelle, keine Ampeln, keine Kassa mehr funktioniert. Wenn Aufzüge einfach stecken bleiben. Sogar das Wasser aufhört zu rinnen und damit auch keine Toilettenspülung mehr geht. Wenn Sie nicht mehr wie gewohnt kochen können.

Eine **Pandemie** oder ein **Blackout** führen jedenfalls zu massiven Unterbrechungen der gewohnten Versorgung in vielen Bereichen. Wir sehen derzeit, wie durch den Erreger COVID-19 unser alltägliches Leben teilweise auf den Kopf gestellt wird.



Ist Bad Ischl darauf eingestellt?

Die Stadtgemeinde hat einige Vorarbeiten schon geleistet. So ist die gesamte Wasserversorgung nun mit Notstrom ausgerüstet. Jedoch im Bereich der Krisenvorsorge gibt es noch einige Dinge zu tun. Etwa die Krisenpläne auf neue Herausforderungen anzupassen. Wie etwa auf eine Pandemie oder ein Blackout. Auch muss das Risikobewusstsein der Bevölkerung weiter verbessert werden.

Sind Sie selbst auf solche Krisen wirklich vorbereitet?

Krisen und Katastrophen stürzen meist plötzlich und unerwartet über uns herein. Ebenso bringen technische Gebrechen Schmerz und Sorgen. Vorsorge und Sicherheiten sind daher besonders wichtig. Zwar kann nicht jedes Unheil rechtzeitig abgewendet werden. Es gibt nirgendwo hundertprozentige Sicherheit. Aber auf so manches Schlamassel sollten wir uns wirklich gut vorbereiten. Vorbereitung und Vorsorge war immer Teil einer robusten Gesellschaft. Und Vorsorge war noch nie so einfach wie heute. So sind sogar lebensbedrohliche Situationen gut zu überstehen. Vorbereitung und Vorsorge kann überlebenswichtig sein. Damit helfen sie nicht nur sich selbst. Das hilft auch den Krisen-Kräften, ihre Energie noch wirkungsvoller einzusetzen.

Da kommt es auf jeden Einzelnen von uns an. Habe ich gut und richtig vorgesorgt? Gibt es Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt? Wichtig: Wir können etwas tun und sind nicht hilflos ausgeliefert. Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option! Vertrauen wir in unsere Fähigkeit, auch schwierige Aufgaben zu lösen! Mutig und zuversichtlich an die Sache herangehen!

Infos zur Krisenvorsorge bekommen Sie im Bürgerservicebüro Bad Ischl oder online unter katschutz.info

Ihr Markus Reitsamer



markus.reitsamer@gruene.at



Immobilie zu verkaufen?

Einfach online zum bestmöglichen Marktpreis!





REMAX Bad Ischl

Esplanade 4, 4820 Bad Ischl office@remax-bad-ischl.at, 06132 - 267 57 remax.at



www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE WELS | ATTNANG-PUCHHEIM



Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19 E-Mail:kies-beton@hofmann-bau.at





DANS LICHT Die Nr. 1 in Österreich SALZKAMMERGUT Bad Ischl • Mondsee

Sulzbacher Straße 12d • 4820 Bad Ischl www.dk-salzkammergut.at

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Ines Schiller, Stadtamt Bad Ischl, Druck: WIGO-Druck Bad Ischl